

INHALT

Vorwort	9
Herkunft	
Die Vorfahren väterlicherseits	
Der Urgroßvater	11
Die Großeltern	12
Der Vater	14
Die Vorfahren mütterlicherseits:	
Die Großeltern	16
Die Mutter	17
Das Elternhaus	18
Genius loci?	20
Jugendzeit	
Kindheit	23
In der Volksschule	24
Der erste Musikunterricht	27
Lehr- und Wanderjahre	
Im Konservatorium Zürich	37
Die ersten Uraufführungen:	
<i>Serenade op. 1</i>	44
Studienjahr in Leipzig	47
Max Reger als Lehrer	50
Martin Kuntze-Fechner	55
Erwin und Elmire	
Schweizer Tonkünstler	60
Die ersten Schoeck-Interpreten	60
Stefi Geyer	61
Erste Stelle als Berufsmusiker	62
Erste Italienreise	63
<i>Spitteler-Lieder</i>	65
Das <i>Violinkonzert</i> entsteht	65
Hermann Hesse	67
<i>Bianca</i> . Eine Oper in drei Aufzügen	70
<i>Der Postillon</i>	72
Dirigent des Lehrergesangsvereins	73
<i>Dämmerung senkte sich von oben</i>	74
Schoeck erneuert die Programme	74
Zweite Italienreise	76
Versäumte Schießpflicht	78
<i>Dithyrambe</i>	79
<i>Erwin und Elmire</i>	83
Dritte Italienreise	85
Besuche in München	86
Vorfrühlingsinfluenza	87
Vierte Italienreise	88
Reise durch Süddeutschland	89
Eine tüchtige Frohnatur	90
Fünfte Italienreise	92
Dann Musik!	92
Kriegsausbruch	93
Fräulein Schwarzenbach läßt bitten	94
Musik des Einsamen	95
<i>Trommelschläge</i>	98
Du, dein Vater ist gestorben	103
Ferienstage im Wallis	104
Schädelin verhandelt mit Breitkopf & Härtel	106
<i>Erwin und Elmira</i> : Uraufführung	108
Inhaltsangabe	110
Don Ranudo – Das Wandbild	
Zürich, Refugium der Künstler	111
<i>Don Ranudo</i>	112
Schoeck übernimmt die Leitung der Abonnementskonzerte in St. Gallen	113
Rücktritt als Chorleiter	115
Schoeck als Chordirigent	116
Soldatenkonzert	119
<i>Das Wandbild</i>	121
Inhalt der Szene und Pantomime	122
Licht genug!	124
Schoeck als Maler	125
Zur Uraufführung des <i>Don Ranudo</i>	127
Inhalt der Oper	130

Venus

Die <i>Venus von Ille</i>	131
Schoeck in Genf	133
<i>Consolation, Rondo, Toccata</i>	137
Schoeck dirigiert das Orchester de la Suisse romande	140
Zweifel	141

<i>Venus</i> II. und III. Akt	141
<i>Der Gott und die Bajadere</i>	146
Uraufführung der <i>Venus</i>	147
Inhalt der Oper	151
<i>Elegie</i>	152

Penthesilea

Reisen nach Salzburg und Paris	157
Der Zeltweg	158
<i>Ghaselen</i>	162
<i>Penthesilea</i>	163
Schoeck heiratet	169
Der Tod der Mutter	176
<i>Lebendig begraben</i>	176

„. . . dieser dramatische Mann“	180
Wirtschaftliche Sorgen	182
Zur Uraufführung der <i>Penthesilea</i>	184
Kontroverse um die Kleist-Oper	186
Inhalt der Oper	188
Doctor honoris causa	189

Vom Fischer un syner Fru

Der Zürcher Freundeskreis	190
<i>Vom Fischer un syner Fru</i>	192
Autofahrt nach Südfrankreich	194
<i>Hesse-Lieder</i>	195

Sommerferien auf Sylt	197
Uraufführung der dramatischen Kan- tate <i>Vom Fischer un syner Fru</i>	200

Massimilla Doni

Schoeck sitzt Modell	203
Reise nach London	204
Umzug nach Zürich-Wollishofen	204
Geburt der Tochter Gisela	206
<i>Präludium für Orchester</i>	206
Reise nach Jugoslawien	208
<i>Notturmo</i>	208
<i>Eichendorff-Kantate</i>	210

Der zärtliche Vater	210
Die Morgenlandfahrer	212
Schoeck-Festwoche in Bern	213
Schoeck über J. S. Bach	216
Schoeck und ich fahren nach Spanien	216
Zum 50. Geburtstag	219
<i>Massimilla Doni</i>	222
Inhalt der Oper	228

Das Schloß Dürande

Schoeck erhält den „Erwin von Steinbach-Preis“	234
Othmar Schoeck als Schweizer	237
<i>Das Schloß Dürande</i>	238
Römisches Intermezzo	244
Eine Kompagnie Soldaten	249
Gedrückte Stimmung	249
James Joyce	249
Schoeck dirigiert das Festspielorche- ster in Luzern	252

<i>Für ein Gesangfest im Frühling</i>	254
Rund um die Uraufführung der Oper <i>Das Schloß Dürande</i>	254
Inhalt der Oper	259
Begegnung am Hallwilersee	260
<i>Unter Sternen</i>	260
Schoeck erhält den Musikpreis der Stadt Zürich	262

Krankheit und Alter

Krankheit	265
Schoeck als Orchesterdirigent	265
Über einen vergessenen Dichter	269

<i>Spielmannsweisen</i>	271
<i>St. Julien</i> , ein Oratorienplan	273
<i>Der Sänger</i>	273

<i>Sommernacht</i>	275	Gesinnungsgenossen	303
Schöpferische Leistung	277	Weißt Du noch, damals	304
Mir geht es leidlich	278	Werner Reinhart zum Gedenken	306
<i>Das stille Leuchten</i>	279	Auf Schloß Muzot	307
Der 60. Geburtstag	280	Nachts bei den Brüdern Schoeck	308
Elly Ney	286	Aperçus über andere Komponisten	310
<i>Das holde Bescheiden</i>	287	<i>Maschinenschlacht</i>	311
Volkmar Andreae zum 70. Geburtstag	289	Ein schlechter Sommer	312
Sommerferien auf der Rigi	290	<i>Nachball</i>	312
An den todkranken Freund	292	Eine stille Stunde lang	314
<i>Das Hornkonzert</i>	294	Schoeck über das Lied	314
Das Schoeck-Konzert in Wien findet nicht statt	295	Nur noch einmal will ich rückwärts sehn!	318
Eine Autoreise nach Österreich	296	Rückblick auf die Inszenierung von Schoecks Bühnenwerken	324
Der Tierfreund	302		
Abschied			
's Rägefährkli	327	Das Ende	333
Ultima laudatio	330	Abschied von Othmar Schoeck	333
Das letzte Werk: die <i>Cello-Sonate</i>	331		
Anhang			
Lebensdaten	341		
Verzeichnis der zitierten Werke	344		
Verlorene, vermißte, unzugängliche Werke	347		
Diskotheek	348		
Verzeichnis der Bilder, Faksimile und Notenzitate	350		
Quellennachweis	351		
Namenregister	361		